

4.10 Diebstahl im gewerblichen Bereich



Die Zahl der Diebstähle in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen sowie vorwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen strukturiert sich seit 2003 im Wechsel zu- bzw. abnehmend. 2012 wurden insgesamt 10 837 Diebstähle erfasst, 211 Fälle bzw. 2,0 Prozent mehr als 2011. In Sachsen spielte sich 2012 etwa jeder 12. Diebstahl in den genannten Bereichen ab. Bundesweit traf dies auf durchschnittlich jeden 13. Diebstahl zu.

Tabelle 303: Diebstahl im gewerblichen Bereich im Einzelnen

Schl.-zahl	Diebstahl in/aus ...	erfasste Fälle		Änderung 2012/2011		
		2012	2011	absolut	in %	
*10*00	... Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen insgesamt davon	8 145	7 921	+	224	2,8
310*00	ohne erschwerende Umstände	2 060	2 081	-	21	1,0
410*00	unter erschwerenden Umständen	6 085	5 840	+	245	4,2
*45*00	... überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen davon	2 692	2 705	-	13	0,5
345*00	ohne erschwerende Umstände	976	979	-	3	0,3
445*00	unter erschwerenden Umständen	1 716	1 726	-	10	0,6

Der Diebstahl im Gewerbebereich strukturierte sich zu

28,0 Prozent aus Straftaten ohne erschwerende Umstände und
72,0 Prozent aus Straftaten unter erschwerenden Umständen.

Betroffen waren zu

75,2 Prozent Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Lager- und Werkstatträume und
24,8 Prozent überwiegend unbezogene Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen.

Sachsen war durch Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen überdurchschnittlich belastet. Beim Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen zählte der Freistaat nach Bayern, Thüringen, Baden-Württemberg, Berlin, Rheinland Pfalz und Nordrhein-Westfalen zu den Ländern mit den niedrigsten Häufigkeitszahlen.

Tabelle 304: Häufigkeitszahlen im Bundesvergleich

	HZ Diebstahl im gewerblichen Bereich 2012	
	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen
Sachsen	197	65
Bund gesamt	178	41

Der Anteil unvollendeter Delikte lag in Sachsen bei Diebstahl in/aus

Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen bei 25,3 Prozent,
überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen bei 10,7 Prozent.

4.10 Diebstahl im gewerblichen Bereich

Insgesamt wurden im gewerblichen Bereich 2 351 Versuchshandlungen und 8 486 vollendete Diebstähle registriert. 2011 waren es 2 290 versuchte und 8 336 vollendete Delikte.

Tabelle 305: Aufgliederung der vollendeten Fälle nach Schadensklassen

Schl.-zahl	Diebstahl in/aus	vollendete Fälle insgesamt	Schadenshöhe von ... bis unter ... €					Schadenssumme in Mio. €
			1 50	500	5 000	50 000	50 000 und mehr	
*10*00	... Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	6 082	1 044	2 238	2 216	553	31	13 264 337
*45*00	... Neu- und Rohbauten, Gebäuden und Baustellen	2 404	317	757	1 060	263	7	5 424 864
... gewerblichem Bereich gesamt		8 486	1 361	2 995	3 276	816	38	18 689 201

Die Schadenssumme entsprach 17,8 Prozent des im Zusammenhang mit Diebstahl gemeldeten Gesamtschadens. 2011 lag der Schaden durch Diebstahl im gewerblichen Sektor bei 19,4 Mio. €.

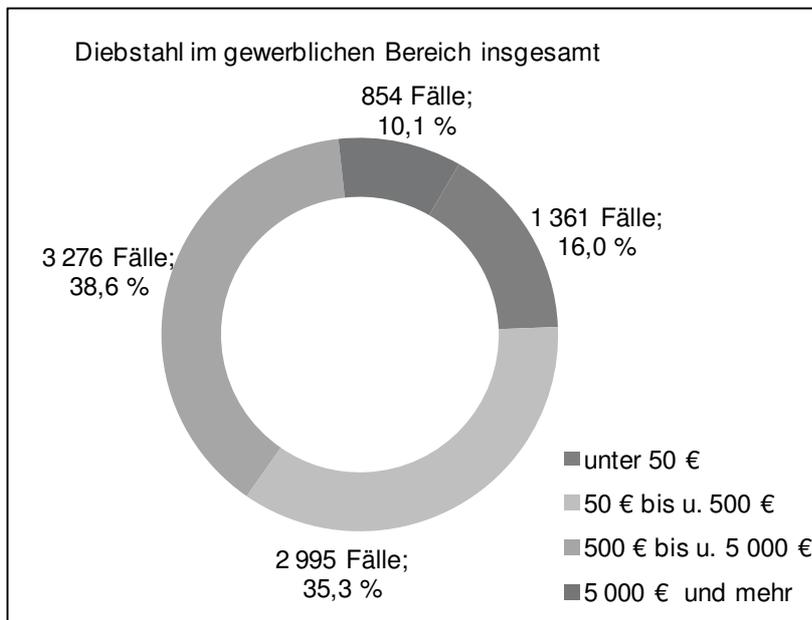


Abbildung 85: Verteilung der Fälle auf die Schadensklassen

Von den Delikten mit Schäden ab 5 000 € bewegten sich 722 Fälle unter 25 000 €, 94 Fälle von 25 000 bis unter 50 000 € und 38 Fälle in einer Höhe ab 50 000 €.

13,2 Prozent der Fälle mit Einzelschäden ab 5 000 € liefen ohne erschwerende Umstände ab.

Es wurden sechs „einfache“ Diebstähle mit Schadenshöhe ab 50 000 € gemeldet. Die Täter erlangten u. a. Bargeld, SIM-Karten mit PIN, Werkzeug, Autoschlüssel und Kfz-Unterlagen sowie verschiedene Geräte, die zu einer Insolvenzmasse gehörten.

Von den 10 837 registrierten Delikten im gewerblichen Bereich entfielen

3 742 auf Gemeinden mit weniger als 20 000 Einwohnern (34,5 %),
2 317 auf Gemeinden mit 20 000 bis unter 100 000 Einwohnern (21,4 %),
744 auf Gemeinden mit 100 000 bis unter 500 000 Einwohnern (6,9 %),
4 032 auf Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern (37,2 %).

Tabelle 306: Häufigkeitszahlen nach Gemeindegrößenklassen

Tatortgrößengruppe Einwohnerzahl ...	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen 2012	Diebstahl in/aus überwiegend unbewohnten Neu- und Rohbauten, Gebäuden und Baustellen 2012
unter 20 000	136	47
20 000 bis unter 100 000	219	74
100 000 bis unter 500 000	222	83
500 000 und mehr	292	88

Tabelle 307: Tatortverteilung nach Gemeindegrößenklassen (prozentual)

Schl.- zahl	Diebstahl in/aus ...	Tatortverteilung in Prozent			
		unter 20 000 Einwohner	20 000 bis u. 100 000	100 000 bis u. 500 000	500 000 und mehr
*10*00	... Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen insgesamt	34,1	21,3	6,6	38,0
	davon				
310*00	ohne erschwerende Umstände	33,6	22,1	7,6	36,7
410*00	unter erschwerenden Umständen	34,2	21,0	6,3	38,4
*45*00	... überwiegend unbezogenen Neu- und Roh- bauten, Baubuden und Baustellen	35,9	21,7	7,5	34,8
	davon				
345*00	ohne erschwerende Umstände	34,1	24,1	6,3	35,5
445*00	unter erschwerenden Umständen	36,9	20,3	8,3	34,4

Zu insgesamt 2 504 Delikten konnten die Tatverdächtigen ermittelt werden. Die Aufklärungsquote nahm gegenüber 2011 um 1,3 Prozentpunkte auf 23,1 Prozent zu.

Tabelle 308: Aufklärungsergebnisse 2012 im Vergleich zu 2011

Schl.- zahl	Diebstahl in/aus ...	aufgeklärte Fälle		AQ in Prozent		ermittelte TV	
		2012	2011	2012	2011	2012	2011
*10*00	... Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werk- statt- und Lagerräumen insgesamt	2 031	1 921	24,9	24,3	1 576	1 505
	davon						
310*00	ohne erschwerende Umstände	672	680	32,6	32,7	636	588
410*00	unter erschwerenden Umständen	1 359	1 246	22,3	21,3	1 024	1 002
*45*00	... überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen	473	389	17,6	14,4	495	472
	davon						
345*00	ohne erschwerende Umstände	174	134	17,8	13,7	208	178
445*00	unter erschwerenden Umständen	299	255	17,4	14,8	305	307

Die Tatverdächtigen waren fast immer männlich. Weibliche Tatverdächtige nahmen im Zusammenhang mit Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen einen Anteil von 12,4 Prozent ein. Bei Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen lag ihr Anteil mit 7,3 Prozent noch wesentlich niedriger.

Nach Altersgruppen setzten sich die Tatverdächtigen prozentual wie folgt zusammen:

Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen		Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen	
Kinder	2,3 %	Kinder	1,2 %
Jugendliche	8,3 %	Jugendliche	3,2 %
Heranwachsende	9,4 %	Heranwachsende	6,7 %
Erwachsene	80,0 %	Erwachsene	88,9 %

Im Vergleich zu 2011 ging der Tatverdächtigenanteil der Nichterwachsenen bei Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen um 7,8 Prozentpunkte zurück, bei Baustellendiebstahl nahm er um 9,7 %-Punkte ab. Insgesamt betrachtet, änderte sich der Anteil bei den Kindern nur geringfügig, bei den Jugendlichen um - 3,9 %-Punkte und bei den Heranwachsenden um - 4,2 %-Punkte. Bei den Erwachsenen gab es eine Zunahme von 8,2 %-Punkten.

4.10 Diebstahl im gewerblichen Bereich

Tabelle 309: Anzahl der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht im Einzelnen

Schl.- zahl	Diebstahl in/aus ...	ermittelte Tatverdächtige						
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Kin- der	Jugend- liche	Heran- wachs.	Erwach- sene
*10*00	... Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werk- statt- und Lagerräumen insgesamt	1 576	1 380	196	36	131	148	1 261
	davon							
310*00	ohne erschwerende Umstände	636	518	118	20	33	48	535
410*00	unter erschwerenden Umständen	1 024	941	83	20	106	109	789
*45*00	... überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen	495	459	36	6	16	33	440
	davon							
345*00	ohne erschwerende Umstände	208	193	15	2	4	18	184
445*00	unter erschwerenden Umständen	305	283	22	4	12	17	272

Unter den ermittelten Tatverdächtigen befanden sich mit 14,4 Prozent mehr Nichtdeutsche als im Vorjahr (2011: 12,7 %); 237 wurden des Diebstahls in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Lager- und Werkstatt-räumen verdächtigt, 64 des Diebstahls in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen.

Vorrangig traten Polen (78 Tatverdächtige), Tschechen (77) und Rumänen (20) in Erscheinung, weiterhin kamen in großem Abstand z. B. Personen aus Tunesien (13), aus Bulgarien (9) sowie aus Serbien und der Slowakei (jeweils 7).

Tabelle 310: Regionale Verteilung des Diebstahls im Gewerbebereich nach Polizeidirektionen

Dienstbereich	erfasste Fälle	AQ in %	HZ	Fallentwicklung gegenüber 2011		
				absolut	in %	
PD Chemnitz	1 907	27,7	205	+	42	2,3
PD Dresden	3 083	25,5	299	+	432	16,3
PD Görlitz	1 234	26,5	208	-	104	7,8
PD Leipzig	3 438	17,5	343	-	153	4,3
PD Zwickau	1 173	22,3	202	-	8	0,7
Freistaat Sachsen (einschließlich unbekannter Tatorte)	10 837	23,1	262	+	211	2,0